

## Medienmitteilung

10.09.2024

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## Wechsel in der Geschäftsleitung: Petra Mösching (CFO) verlässt per Ende Februar 2025 das Kantonsspital Baselland

Petra Mösching, seit September 2022 Chief Financial Officer des Kantonsspitals Baselland (KSBL), hat sich dazu entschieden das KSBL per Ende Februar 2025 zu verlassen, um ihre Karriere ausserhalb des Unternehmens fortzusetzen. Der Rekrutierungsprozess für die Nachbesetzung der Funktion wurde bereits gestartet.

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) stellt als das Zentrumsspital für das Baselbiet mit seinen Zentren, Plattformen, Kliniken und Instituten, der breiten Angebotspalette in der Diagnostik sowie mit einem grossen Spektrum an Beratungen und Therapien die erweiterte Grundversorgung von rund 290'000 Menschen sicher. An den Standorten Liestal und Bruderholz und im Gesundheitszentrum Laufen ist das KSBL mit stationären und ambulanten medizinischen Leistungen in der Akutsomatik und Rehabilitation präsent. Als einziges Spitalunternehmen im Kanton Basel-Landschaft bietet das KSBL intensivmedizinische Leistungen sowie eine Notfallversorgung 24/7 an drei Standorten an und betreibt einen eigenen Rettungsdienst.

Das KSBL leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur medizinischen Lehre und Forschung in der Region und ist Vorreiter beim Einsatz neuester Forschungsergebnisse und Innovationen in der medizinischen Praxis - dies dank eigener universitärer Institute, einer engen Anbindung an die Universität Basel und partnerschaftlicher Kooperationen mit dem Universitätsspital Basel, weiteren universitären Einrichtungen sowie Healthcare/Life-Science-Unternehmen. Als zweitgrösster Arbeitgeber und einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe im Baselbiet ist das KSBL auch in der Aus- und Weiterbildung ein sehr bedeutender Akteur in der Region. Als Anbieter unverzichtbarer medizinischer Leistungen mit einem breiten Angebot an qualifizierten Arbeitsplätzen trägt das KSBL zur Attraktivität des Kantons Basel-Landschaft als Ort zum Arbeiten und Leben und damit auch massgeblich zur Wertschöpfung im Kanton bei.

### **Auskünfte:**

Medienstelle

T +41 61 400 86 40, E-Mail: [kommunikation@ksbl.ch](mailto:kommunikation@ksbl.ch)